

Bescheid

über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 20. Januar 2011

Zulassungsnummer:
Z-15.7-239

Antragsteller:
Schöck Bauteile GmbH
Vimbucher Straße 2
76534 Baden-Baden (Steinbach)

Zulassungsgegenstand:
Schöck Isokorb® nach DIN 1045-1

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 10.06.2011
Geschäftszeichen: I 19-1.15.7-9/11

Geltungsdauer
vom: **10. Juni 2011**
bis: **31. Dezember 2015**

Dieser Bescheid ändert/ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-15.7-239 vom 20. Januar 2011.

Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und eine Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



DIBt

**Bescheid über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-15.7-239

Seite 2 von 3 | 10. Juni 2011

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt.

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Die Plattenanschlüsse "Schöck Isokorb®" werden als tragende wärmedämmende Verbindungselemente zum Anschluss für 16 bis 28 cm dicke Platten aus Stahlbeton nach DIN 1045-1:2008-08 mit einer Mindestfestigkeitsklasse von C20/25 und einer Rohdichte zwischen 2000 kg/m³ und 2600 kg/m³ unter vorwiegend ruhender Belastung verwendet.

Die "Schöck Iso-Körbe" bestehen aus einer 60 bis 120 mm dicken Dämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum und aus einem statisch wirksamen Stabwerk aus Stahlstäben.

Die Zugstäbe, Querkraftstäbe und Druckstäbe dieses Stabwerks bestehen im Bereich der Dämmfuge und im unmittelbar daran angrenzenden Bereich auf einer Länge von mindestens 10 cm aus Stahl mit erhöhtem Korrosionswiderstand.

Die Kräfte zwischen den angeschlossenen Platten werden durch Verbund bzw. Stoß an die angrenzenden Bauteile übertragen.

Es wird zwischen verschiedenen Typen, die wiederum in verschiedene Varianten unterteilt sind (siehe Anlage 1) unterschieden:

- Typ V: in der Dämmschicht senkrecht stehende Stäbe ausschließlich zur Aufnahme von Querkraften
- Typ Q: in der Dämmschicht geneigte Stäbe ausschließlich zur Aufnahme von Querkraften sowie Druckelemente mit angeschweißten Platten aus Baustahl oder Druckstäben
- Typ D: Zug- und Druckstäbe zur Aufnahme von Biegemomenten, sowie in der Dämmschicht geneigte Stäbe zur Aufnahme von Querkraften
- Typ K: Zug- und Druckstäbe zur Aufnahme von Biegemomenten, sowie in der Dämmschicht geneigte Stäbe zur Aufnahme von Querkraften

Die in der Dämmschicht zur Aufnahme von Querkraften vorhandenen Stäbe sind unter 45° geneigt, bei Plattenanschlüssen mit 120 mm Dämmstoffstärke sind diese Stäbe unter 35° geneigt.

Das Verhältnis von Höhe zu Breite der angeschlossenen Bauteile sollte den Wert 1/3 nicht überschreiten, wenn kein gesonderter Nachweis zur Aufnahme der auftretenden Querspannungen geführt wird.

Abschnitt 3.1 wird wie folgt ergänzt:

Werden die an die Plattenanschlüsse anschließenden Deckenplatten als Elementdeckenplatten ausgeführt, ist ein Ortbetonstreifen gemäß Anlage 17 zwischen Plattenanschluss und Elementdecke auszubilden.

Abschnitt 4.2 wird wie folgt ergänzt:

Auf den ausreichenden Abstand zwischen Plattenanschluss und Elementdecken ist zu achten (siehe Abschnitt 3.1 und Anlage 17).



**Bescheid über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-15.7-239

Seite 3 von 3 | 10. Juni 2011

Die Anlage 17 dieses Bescheides ergänzt die Anlagen 1 bis 16 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-15.7-239.

Vera Häusler
Referatsleiterin

Beglaubigt



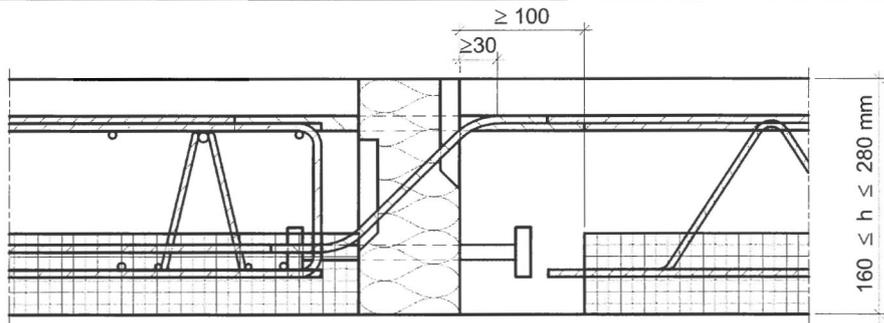


Abb. 46 Beispiel Schöck Isokorb Typ K bzw. KF mit Elementplatten

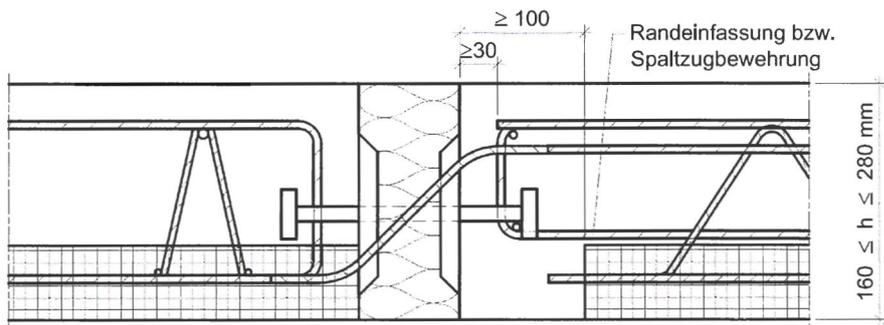


Abb. 47 Beispiel Schöck Isokorb Typ Q mit Elementplatten

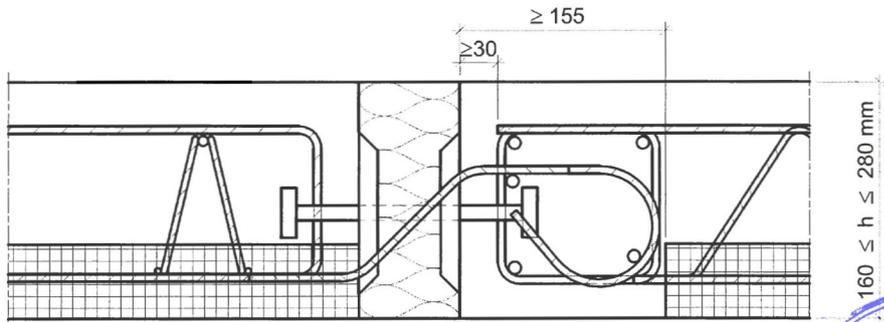


Abb. 48 Beispiel Schöck Isokorb Typ Q (mit abgebogenem Querkraftstab) mit Elementplatten

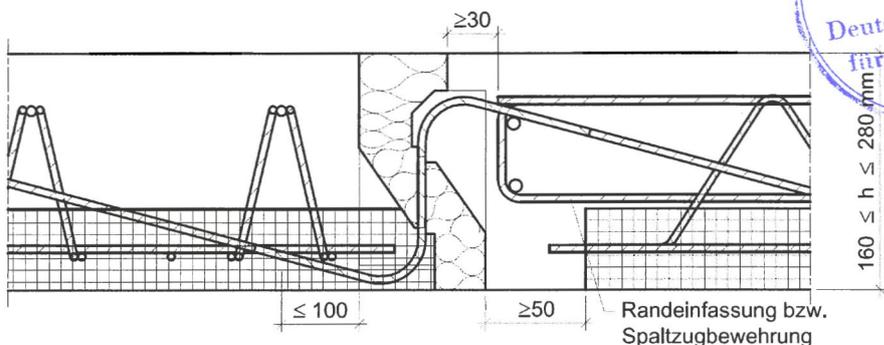


Abb. 49 Beispiel Schöck Isokorb Typ V mit Elementplatten



Schöck Isokorb® nach DIN 1045-1 Dämmstoffstärke 60 – 120 mm

Einbausituation bei Elementdecken

Anlage 17